

IKK classic unterzeichnet „Charta der Vielfalt“

Dresden, 31. Mai 2022. Zum heutigen Deutschen Diversity-Tag hat die größte deutsche IKK die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet. Mit der bundesweiten Initiative verpflichten sich Unternehmen und Institutionen, Vielfalt, Chancengleichheit und Wertschätzung in der Arbeitswelt zu fördern.

„Mit der Unterzeichnung bekräftigt die IKK classic ihr Bekenntnis für ein respektvolles und vorurteilsfreies Arbeitsumfeld. Wir werden uns weiter für Chancengleichheit im Unternehmen einsetzen und allen Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden sowie Bewerberinnen und Bewerbern mit derselben Wertschätzung begegnen“, sagt Frank Hippler, Vorstandsvorsitzender der IKK classic.

Bereits im vergangenen Jahr hat die IKK classic zusammen mit dem Kölner rheingold Institut in einer Grundlagenstudie gezeigt, welche gesundheitlichen Folgen Diskriminierungserfahrungen für die Betroffenen haben können.

„Vorurteile und Diskriminierung machen krank. Umso wichtiger ist es, gerade auch im Arbeitsumfeld noch stärker für dieses aktuelle und relevante Thema zu sensibilisieren“, ergänzt Kai Swoboda, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der IKK classic.

Umfangreiche Informationen zum Thema „Haltung und Vielfalt“ sowie die Studie zum Download sind auf dieser Webseite verfügbar: www.vorurteile-machen-krank.de

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse hat rund 8.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 12 Milliarden Euro.

Kontakt:

Maren Soehring
Pressereferentin

Tel. 0351 4292-105513
Mobil 0151 25053904
maren.soehring@ikk-classic.de